

**Formblatt für Anträge auf Einordnung einer Getränkeverpackung als pfandpflichtig**  
(§ 26 Absatz 1 Satz 2 Nummer 25 VerpackG)

– EO 25/19 –

**Stiftung Zentrale Stelle  
Verpackungsregister**

Abteilung Recht und Entsorgung  
Öwer de Hase 18  
49074 Osnabrück

→ Versand an die postalische Adresse  
**mit** Ort, Datum und Unterschrift

→ Oder per E-Mail an  
antrag@verpackungsregister.org

**Vorbemerkung:**

Die Zentrale Stelle Verpackungsregister hat ein Merkblatt zu den Antragsverfahren nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nummern 23 bis 26 VerpackG herausgegeben. Bitte lesen Sie dieses sorgfältig, bevor Sie dieses Antragsformular ausfüllen.

**1 Angaben zum Antragsteller<sup>1</sup>**

a) Unternehmensname (Firma):

b) Registrierungsnummer, Systembetreiber-ID oder Branchenlösungs-ID, sofern vorhanden:

 (15 Zeichen)

c) Adresse Firmensitz mit Straße, Hausnummer:

Straße  Nr.

Zusatz

d) PLZ, Ort, Land:

PLZ  Ort

Land

e) E-Mail-Adresse zum Zwecke der elektronischen Übermittlung des Verwaltungsaktes:

<sup>1</sup>Berufs- und Funktionsbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit in diesem Formblatt stets in der maskulinen Form verwendet. Die Bezeichnungen umfassen jedoch jeweils Personen- bzw. Funktionsbezeichnungen jeglichen Geschlechts gleichermaßen.

f) Name, Vorname des Ansprechpartners für Rückfragen (optional):

männlich     weiblich     divers

g) Telefonnummer des Ansprechpartners für Rückfragen (optional):

h) E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für Rückfragen (optional):

## 2 Antrag im Wortlaut

Ich beantrage die Entscheidung der Zentralen Stelle über die Einordnung des Prüfgegenstandes als pfandpflichtige Getränkeverpackung im Sinne von § 31 VerpackG.

## 3 Getränkeverpackung

Antrag gemäß § 26 Absatz 1 Satz 2 Nummer 25 VerpackG

### 3.1 Angaben zu Ihrem Antrag

a) Darlegung Ihres rechtlichen Interesses an der Feststellung:

b) Beschreibung des Prüfgegenstandes einschließlich des Produktes, das gemeinsam mit dem Gegenstand in Verkehr gebracht wird:

c) Eigene Einordnung des Prüfgegenstandes als Verpackung/Nichtverpackung mit Begründung:

- d) Angabe zu den Funktionen des Prüfgegenstandes für das Produkt ( z. B. Transportschutz, Aufbewahrung, Umschließung, Konservierung, Dosierhilfe):

- e) Beschreibung der Verpackung, insbesondere Material (siehe Merkblatt, Ziffer 6.5.2 b)), und Füllvolumen:

- f) Angabe der Form der Verpackung ( z. B. Blockpackung, Giebelpackung, Zylinderpackung, Schlauchbeutel):

- g) Angabe sämtlicher Inhaltsstoffe des Produktes gemäß lebensmittelrechtlichen Kennzeichnungsvorgaben (insbesondere Gehalt Wein, weinähnliche Erzeugnisse, Milch, Milcherzeugnis, Alkohol, Kohlensäure):

- h) Eigene Einschätzung zur Einstufung der Pfandpflicht mit Begründung:

### 3.2 Anlagen zu Ihrem Antrag: Beizufügende Muster/Unterlagen/Formblätter

#### a) Muster Prüfgegenstand

- Ein Muster der Verpackung in unbefülltem, aber bedrucktem Zustand ist mit allen Bestandteilen beigefügt.

#### b) Gutachten

- Lebensmittelrechtliche Gutachten zum Milch-/Alkoholgehalt/Anteil Wein und/oder weinähnlicher Erzeugnisse sind beigefügt (soweit vorhanden).

#### c) Erklärung

##### **Ich erkläre:**

- Den beigefügten Prüfgegenstand werde ich nicht zurückfordern.  
Er kann von der Zentralen Stelle Verpackungsregister entsorgt werden.
- Den beigefügten Prüfgegenstand bitte ich, nach Abschluss des Verfahrens an mich zurück zu senden.

### 4 Zusätzliche Anmerkungen

Bitte stets angeben, zu welcher Ziffer die jeweilige Anmerkung gehört.

Außer bei E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller